

Liebe Borkenkäfer-Interessierte,

die Fangzahlen in den Monitoringfallen im NLP-Umfeld bleiben auf moderatem Niveau (Ø 860, max 2400 Buchdrucker / Falle), und werden ab jetzt wahrscheinlich kontinuierlich abnehmen. Das Frischbefallsrisiko ist damit zwar noch nicht gänzlich Null, aber doch schon deutlich reduziert gegenüber dem August. Ebenso verhält es sich mit der Gefahr von aus Befallspoltern ausfliegender Käfer. Um jegliches Folgebefall-Risiko auszuschließen, ist daher **noch bis Monatsende die umgehende Abfuhr von Poltern mit fertig entwickelter Brut ratsam.**

In Bezug auf die Befallserkennung **heißt es weiterhin, sowohl nach Frischbefall (Bohrmehl!) als auch nach fortgeschrittenem Befall (verfärbte Krone, Nadel- / Rindenabfall) Ausschau zu halten.** Die Befallssuche sollte auf alle Fälle noch bis mindestens Ende September intensiv fortgesetzt werden, dann reichen sporadische Kontrollen im Winterhalbjahr.

Alle weiteren aktuellen Monitoring-Daten aus Baden-Württemberg & Rheinland-Pfalz sind wie gewohnt bis ca. Anfang Oktober [online](#) einsehbar. Der Borkenkäfer-Newsletter SüdWest vom 07.09. ist [hier](#) abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen,

Markus Kautz

Dr. Markus Kautz
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abteilung Waldschutz
Wonnhaldestr. 4, 79100 Freiburg
Tel. 0761 / 4018 – 194
markus.kautz@forst.bwl.de
www.fva-bw.de

 Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg